

**WIRTSCHAFTSTREUHAND ALTENBURG
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH**

Fabrikstraße 36 * 04600 Altenburg

Informations-Brief IV / 2015

***Jetzt sind die guten alten Zeiten, nach denen
wir uns in zehn Jahren zurücksehnen.***

Peter Ustinov (1921-2004), engl. Schriftsteller u. Schauspieler

Dieses Mal möchten wir Sie über folgende Themen informieren:

- Freistellungsaufträge - Identifikationsnummer erforderlich
- Kindergeld - zwei Identifikationsnummern erforderlich
- Mindestlohn - Erleichterung bei den Aufzeichnungspflichten
- Warnung vor irreführenden Angeboten
- Neue Umlagesätze für Mini-Jobber
- Vorsteuer-Vergütungsverfahren in der Europäischen Union
- Bankvollmacht ersetzt kein Testament
- Bargeldgewerbe im Fadenkreuz der Finanzverwaltung
- Umkleidezeit ist Arbeitszeit

Freistellungsaufträge - Identifikationsnummer erforderlich

Für die weitere Gültigkeit der steuerlichen Freistellungsaufträge (damit die Kreditinstitute von den Kapitaleinkünften keine Kapitalertragsteuer einbehalten) benötigen die Banken ab 2016 die steuerliche Identifikationsnummer (anstelle der Steuernummer), ansonsten verlieren die Bescheinigungen ihre Gültigkeit.

Kindergeld - zwei Identifikationsnummern erforderlich

Ab 2016 verlangt die Familienkasse zwei Identifikationsnummern. Um zu vermeiden, dass mehrere Personen für ein Kind gleichzeitig Kindergeld beantragen, müssen Eltern der Familienkasse ab dem Jahr 2016 ihre eigene Identifikationsnummer und die ihres Kindes mitteilen. Die Steuerliche Identifikationsnummer ist unter anderem auf Steuerbescheiden, den Jahreslohnsteuerbescheinigungen des Arbeitgebers oder den steuerlichen Freistellungsbescheinigungen ersichtlich.

Telefon: 03447 / 5690-0

Mail: kanzlei@witreu-abg.de

Telefax: 03447 / 5690-44

Internet: www.witreu-abg.de

- 1 -

WIRTSCHAFTSTREUHAND ALTENBURG STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Fabrikstraße 36 * 04600 Altenburg

Auch wenn die Familienkasse sie ggf. anschreiben sollte, wenn die Identifikationsnummer des Kindes nicht bekannt ist, sollte sie aufgrund der Bearbeitungsdauer frühzeitig beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) beantragt werden.

Die Familienkasse stellt die Kindergeldzahlung ein, wenn am 01. Januar 2016 nicht beide Nummern vorliegen. Der Antrag kann online gestellt werden unter www.bzst.de in den Rubriken „Steuern national“ und dann „Steuerliche Identifikationsnummer“. Da die Identifikationsnummer per Post zugestellt wird, beträgt die Bearbeitungszeit etwa vier Wochen.

Quelle: BZSt, Schreiben vom 05.06.2015, Az. St I 2 – S 0305-Se/15/00003-9

Mindestlohn – Erleichterungen bei den Aufzeichnungspflichten

Die Aufzeichnungspflichten für Beginn, Ende und Dauer der Arbeitszeit gelten auch für Mini-Jobber. Seit dem 01. August 2015 gibt es eine Erleichterung, die Aufzeichnungspflicht entfällt, wenn enge Familienangehörige (Ehegatten Kinder, Eltern) als Mini-Jobber oder kurzfristige Aushilfen beschäftigt werden. Bei einer GmbH gelten die Erleichterungen für die Angehörigen des Geschäftsführers bzw. vertretungsberechtigten Gesellschafters.

Warnung vor irreführenden Angeboten auf kostenpflichtige Registrierungen von USt-IdNrn.

Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) warnt erneut im Zusammenhang mit der USt-IdNr. vor amtlich aussehenden Schreiben, in denen eine kostenpflichtige Registrierung, Erfassung und Veröffentlichung von USt-IdNrn. angeboten wird (genauso wie die Eintragungen in irgendwelchen Zentralen Unternehmensregistern oder ähnlichem).

Das BZSt weist darauf hin, dass diese im Umlauf befindlichen Schreiben weder vom BZSt noch einer anderen amtlichen Stelle stammen.

Die Vergabe der USt-IdNr. durch das BZSt erfolgt stets kostenfrei.

Ab 01. September neue Umlagesätze für Mini-Jobber

Auch Mini-Jobber haben Anspruch auf Lohnfortzahlung im Krankheitsfall und finanzielle Absicherung nach dem Mutterschutzgesetz. Die Finanzierung dieser Erstattungen erfolgt durch Erhebung von Umlagen (U1 und U2) der Sozialversicherungsträger. Die Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See hat diese Umlagen ab September 2015 erhöht, und zwar die Umlage U1 für Krankheit von 0,70% auf 1,00%, die Umlage U2 von 0,24% auf 0,30%. Die Erstattungsleistungen bleiben nach wie vor bei 80% für Lohnfortzahlung bei Krankheit und 100% für die Mutterschaftsaufwendungen.

Dauer-Beitragsnachweise müssen nicht angepasst werden, die Knappschaft ändert diese automatisch.

WIRTSCHAFTSTREUHAND ALTENBURG STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Fabrikstraße 36 * 04600 Altenburg

Vorsteuer-Vergütungsverfahren in der Europäischen Union

Wer im EU-Ausland Leistungen erbracht hat und dort auch Leistungen empfangen hat, kann sich die Umsatzsteuer aus den entsprechenden Rechnungen erstatten lassen. Die Ausschlussfrist für Vergütungsanträge für Vorsteuerbeträge aus 2014 ist der 30. September 2015. Der Antrag ist in elektronischer Form beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) einzureichen. Der Mindestbetrag für Jahresanträge beträgt 50 € pro Vergütungsstaat.

Bankvollmacht ersetzt kein Testament

Was passiert mit Konten und Depots, wenn der Inhaber stirbt? Viele Bankkunden haben einem nahen Angehörigen oder einer anderen Vertrauensperson insbesondere mit Blick auf die etwaige eintretende Versorgungsbedürftigkeit im Alter eine Bank- und Depotvollmacht erteilt. Diese Vollmacht erlischt in der Regel nicht mit dem Tod des Konto-/Depotinhabers, sondern sie bleibt über den Tod hinaus in Kraft.

Aber: Reicht das, um seine Vermögenangelegenheiten im Todesfall zu regeln? Nein. Denn aufgrund einer solchen Vollmacht wird der Bevollmächtigte nicht zum Erben, sondern er vertritt dann den oder die Erben. Widerruft einer von mehreren Miterben die Vollmacht, kann der Bevollmächtigte nur noch gemeinsam mit dem Widerrufenden von der Vollmacht Gebrauch machen.

Doch wer wird Erbe? Ein Thema, mit dem man sich ungern beschäftigt, doch man sollte sich frühzeitig klar machen, ob die gesetzliche Erbfolge dem eigenen Willen entspricht oder ob man abweichend die Vermögensnachfolge in einem Testament selbst regeln möchte.

So können beispielsweise Ehegatten bzw. Partner/innen in einer eingetragenen Lebensgemeinschaft in einem gemeinschaftlichen Testament sich gegenseitig zum Alleinerben einsetzen und bestimmen, dass die Kinder erst nach dem Tod des Alleinerben erben. Welche Regelung die richtige ist, bedarf einer informierten Entscheidung. Anwaltlicher oder notarieller Rat und ggf. auch der eines Steuerberaters kann im Einzelfall erforderlich sein.

Bargeldgewerbe im Fadenkreuz der Finanzverwaltung

Die Finanzverwaltung fordert seit geraumer Zeit, dass bargeldintensive Betriebe neben den Buchführungsunterlagen auch die Betriebsanleitung und Protokolle über vorgenommene Programmänderungen des Kassensystems im Rahmen einer ordnungsmäßigen Buchführung vorlegen müssen. Ungeklärt war bislang, wie gravierend dieser Buchhaltungsfehler ist. Die Finanzverwaltung wertete dies als einen schwerwiegenden formellen Mangel, der zu einer Hinzuschätzung berechtigt. Mit Urteil vom 25. März 2015 (Az. X R 20/13) bestätigte nun der Bundesfinanzhof (BFH) diese Sichtweise und fällte damit ein bahnbrechendes Urteil. Nach Ansicht des BFH sei das Fehlen der Unterlagen zwar noch kein Beleg dafür, dass es tatsächlich zu Umsatz- und Einnahmeverkürzungen gekommen sei, aber es gebe auch keine Gewissheit mehr darüber, dass dem nicht so sei.

**WIRTSCHAFTSTREUHAND ALTENBURG
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH**

Fabrikstraße 36 * 04600 Altenburg

Ab Januar 2017 treten strengere Vorgaben der Finanzverwaltung an elektronische Registrierkassen und Kassensoftware in Kraft.

Wir hatten schon in unseren Rundschreiben zum Jahreswechsel 2014 / 2015 darüber informiert, dass man sich langsam mit der Umstellung der Registrierkassensysteme befassen sollte.

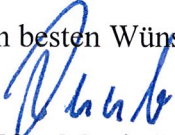
Auch den Bundesländern schweben Maßnahmen vor, um den Steuerbetrug durch manipulierte Ladenkassen einzudämmen. Gegenwärtig steht zur Debatte, ob die Händler eine bestimmte Software installieren müssen, die einen Manipulationsschutz für die Kasse beinhalten (Stichwort: INSIKA; was heißt: Integrierte Sicherheitslösung für messverarbeitende Kassensysteme). Im Herbst dieses Jahres soll hierüber noch ein Gesetzesentwurf der Länder vorliegen.

Umkleidezeit ist Arbeitszeit

Und zwar wenn die Mitarbeiter typische Arbeitskleidung tragen.
(so das Landesarbeitsgericht Düsseldorf, Az: 9 Sa 425/15)

Wenn sie zu diesen oder anderen Themen Fragen haben oder eine Beratung wünschen, setzen sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Mit den besten Wünschen verbleibt


Dipl.-Kfm. Martin Raab
Steuerberater

Alle auch älteren Info-Briefe sind über
unsere Internetseite verfügbar



***Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben.
Sondern viel Zeit, die wir nicht nutzen.***

Lucius Annaeus Seneca (4 v. Chr - 65 n. Chr.), römischer Philosoph

Telefon: 03447 / 5690-0

Mail: kanzlei@witreu-abg.de

Telefax: 03447 / 5690-44

Internet: www.witreu-abg.de

- 4 -